

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung. Tel.-Anschl. 14 092 (Nachmittags) 14 093 14 094

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Deutsche Postverwaltung... Konigen-Preis... Leipzig, den 11. März 1912.

Das Zeitungspapier... Leipzig, den 11. März 1912.

Der Streik der Bergarbeiter im Ruhrrevier.

Der gestrige Sonntag hat die Entscheidung gebracht, die man nach den Vorgängen der letzten Tage unbedingt erwarten mußte:

Die Delegiertenversammlung der drei bekanntesten Bergarbeiterverbände des sozialdemokratischen, des polnischen und des sächsisch-dunkelfeldischen empfehlen ihren Mitgliedern, am heutigen Montag in den Zustand zu treten.

Es läßt sich naturgemäß zur Stunde noch kein Urteil darüber fällen, in welchem Umfange die Bergarbeiter dem Rufe der Führer der drei streikführenden Verbände folgen werden.

Sonntagsversammlungen im Ruhrrevier

erhalten wir nachstehende Meldungen unseres in Auslandsgebiet entsandten pf. Mitarbeiters:

Bochum, 10. März. (Tel.) Der Alte Bergarbeiterverband verbreitet folgenden Flugblatt:

Nachdem die Jochenverwaltungen des Ruhrreviers die selbst vom Christlichen Gewerksverein als berechnigt anerkannten Forderungen der Ruhrbergleute abgelehnt und auch den Ausschüssen in den letzten Tagen nichts Bestimmtes versprochen haben, hat die in Herne abgehaltene Revierkonferenz, die von ca. 600 Delegierten besucht war, beschlossen, in den Streik einzutreten.

Ein späteres Telegramm meldet: Düsseldorf, 10. März. (Privattelegramm.) In der heute in Herne abgehaltenen Delegierten-Versammlung des sozialdemokratischen Bergarbeiterverbandes...

Die Teilnehmerzahl der Versammlung betrug 600 Delegierte, die von ca. 600 Delegierten besucht war, beschlossen, in den Streik einzutreten. Es waren dafür 507 Stimmen, dagegen 74 bei 32 Stimmenthaltungen und Abgabe von 2 weißen Zetteln.

pl. Düsseldorf, 10. März. Der Jochenverband, der sämtliche 162 Schichtanlagen im Ruhrrevier umschließt, hat heute infolge des Streiks beschlossen, auf Montag nachmittag bringen eine Sitzung nach Essen einzuberufen.

Hand wenig Bedeutung bei und glaubt, daß er bald im Sande verlaufen wird, zumal da die zahlreichen Mitglieder der Christlichen Gewerkschaften nicht mittun.

In Ergänzung der vorstehenden Meldung telegraphiert uns unser Spezialkorrespondent:

Herne, 10. März. (Tel.) Die Revierkonferenz der drei in die Lohnbewegung eingetretenen Verbände dauerte über vier Stunden.

Resolution

Die am 10. März in Herne tagende, von Delegierten der drei Verbände besetzte Revierkonferenz ist mit dem Vorgehen und den Forderungen dieser drei Verbände voll und ganz einverstanden. Sie ist einmütig dafür, daß diese auch von den christlichen Führern vollständig ausgehenden Forderungen mit allem Nachdruck einhellig verfochten und zur Annahme gebracht werden sollen.

Nachdem diese Resolution angenommen worden war, erklärten sich auch die 74 Delegierten, die gegen die Resolution gestimmt hatten, mit dem einmal beschlossenen Streik einverstanden.

Ueber die Haltung der christlichen Gewerkschaften wird uns weiter berichtet:

Essen a. Ruhr, 10. März. (Tel.) Beim Christlichen Gewerksverein waren bis abends 1/10 Uhr Nachrichten von über zwei Drittel der abgehaltenen Versammlungen eingelaufen, von denen ein großer Teil nur Jochenversammlungen, also nicht öffentliche Versammlungen waren.

Die Arbeiter der sächsisch-dunkelfeldischen Jochen der Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft...

Essen, 10. März. (Tel.) Die Arbeiter der sächsisch-dunkelfeldischen Jochen der Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft...

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

Essen, 10. März. (Tel.) Der Gewerksverein der sächsisch-dunkelfeldischen Bergarbeiter für das Ruhrrevier verbreitet ein Flugblatt, in dem er auf den beschlossenen Bergarbeiterstreik eingeht.

langgeduldet verlassen geben. Ein Streik im Ruhrbergbau würde jetzt in erster Linie den englischen Grubenbesitzern nützen.

Dieses Flugblatt stellt ein Dokument sozialer und wirtschaftlichen Verständnisses dar, das seinen Befürwortern alle Ehre macht.

In welcher gewissenlosen Weise von einem Teil der Arbeiterführer die Arbeiter durch einen Appell an das Solidaritätsgefühl in den Streik getrieben werden, mag man aus dem nachstehenden Telegramm erfahren:

Dortmund, 10. März. Auf der Hobergsburg gab es heute nachmittag unter freiem Himmel eine Bergarbeiterversammlung, die von etwa 10 000 Personen besucht war.

Das Komitee der Bergarbeiter aus dem Kohlenrevier abgegangen. Sie werden den Landratsämtern dort zugestellt werden.

Wiesbaden, 10. März. (Tel.) Von der hiesigen Polizei sind gestern nachmittag mit dem Zug 555 Uhr über Köln nach Darmstadt, Kamen und Unna 48 Mann und zwei Wachtmeister abgegangen.

Frankfurt a. M., 10. März. (Tel.) 200 Schulleute reisten von hier ins Ruhrrevier ab, nachdem bereits gestern zahlreiche Gewerkschaften dorthin abgegangen sind.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.

den um der Arbeiter bei den Arbeiterausschüssen der einzelnen Werke anzubringen und durch diese den Werksverwaltungen zu unterbreiten seien.

Die Lage in England

Die vergangene Woche endigte ohne jeden Fortschritt in der Beilegung des Kohlenstreiks. Alles, was erreicht wurde, ist die Einmütigkeit der Bergarbeiter, ihre Konferenz einzuberufen.

Die Zahl der Streikenden

Wie nunmehr festgestellt worden ist, beträgt die genaue Zahl der Streikenden 1 581 830 Mann, davon sind 1 000 000 Grubenarbeiter und 578 830 Arbeiter anderer Gewerbe.

Die französische Streikbewegung

Der Streik der französischen Weinarbeiter wird mit Bestimmtheit am heutigen Montag erfolgen und 24 Stunden dauern. Der größte Teil der Grubenbesitzer hat sich bereits damit einverstanden erklärt, die Gehälter der Arbeiter von 700 Fr. auf 750 Fr. zu erhöhen.

Die Haltung der nordfranzösischen Grubenarbeiter

Donai, 10. März. (Tel.) Das Komitee der Bergarbeiter aus dem Kohlen des Departements Pas de Calais hatte heute eine lange Zusammenkunft.

Deutsches Reich

Leipzig, 11. März.

Die Auslieferung im Schneidergewerbe und die Kassenverhältnisse der Schiffein. Der freigewerkschaftliche Verband der Schneider zählte nach den letzten vorliegenden Zahlen insgesamt rund 40 000 Mitglieder.